

Zusammensetzung:	Methylrosaniliniumchlorid	Ph.Eur.	1,0 g
	Hydroxyethylcellulose	Ph.Eur.	2,0 g
	Gereinigtes Wasser	Ph.Eur.	ad 100,0 g

Alle Nennungen von Arzneibüchern beziehen sich auf die jeweils aktuellen Fassungen, sofern nichts anderes angegeben ist. Alle eingesetzten Referenz- und anderen Substanzen, deren Qualität nicht näher bezeichnet ist, müssen einer aktuellen Arzneibuchmonographie oder einer vergleichbaren Spezifikation, z. B. DAC, entsprechen.

### Eigenschaften / Beschreibung

schwarze, in dünner Schicht dunkelviolette Flüssigkeit, Geruch nicht wahrnehmbar

### Identitätsprüfung

#### A.: Chlorid

1,0 ml Zubereitung, 4,0 ml gereinigtes Wasser R, 3 ml verdünnte Schwefelsäure R und 1g Zinkstaub R werden bis zur Entfärbung schwach erwärmt. Die Lösung wird filtriert und 5 ml des Filtrates mit 0,5 ml Silbernitrat-Lösung R1 versetzt. Es entsteht eine weiße Trübung, die langsam in einen flockigen, sich allmählich dunkel färbenden Niederschlag übergeht.

#### B.: Methylrosanilinium

2,5 ml Zubereitung werden zur Trockne eingedampft. Nach dem Erkalten wird der Rückstand in 1,0 ml Schwefelsäure R gelöst. Die Lösung zeigt eine orangefarbene Färbung, die nach Zusatz von 100 ml Wasser R in grün übergeht.

#### C.: Hydroxyethylcellulose

Zu einer Mischung aus 5 ml einer frisch bereiteten Lösung von Tannin R (10 g/l) und 5 Tropfen Essigsäure R wird 1 Tropfen der Zubereitung gegeben. Es entsteht ein blauer flockiger Niederschlag, der sich beim Schütteln nicht auflöst.

Gehalt Methylrosaniliniumchlorid: 0,86 bis 1,06%

Verwendbarkeit: 12 Monate

Stand: Nov 2016